| Antrag | | |
|--------------------|---------------------------------|--|
| - öffentlich - | | |
| AT-8/2022 | | |
| Fachbereich | Verwaltung und Bürgerservice | |
| Federführendes Amt | Hauptamt | |
| Datum | 30.06.2022 | |

| Beratungsfolge | Termin | Beratungsaktion |
|--------------------|------------|-----------------|
| Gemeindevertretung | 06.07.2022 | |

Betreff:

Antrag der Koalition aus CDU/b-now und Bündnis 90 / Die Grünen betr. "Evaluierung möglicher klimawirksamer Maßnahmen für die Klimakommune Schmitten

Antrag:

Der Ausschuss UKW soll in seinen nächsten Sitzungen die Situation rund um das Thema "Klimakommune Schmitten" behandeln. Das Ziel soll sein, Ideen für klimawirksame Maßnahmen zu evaluieren und zu entwickeln, mit denen die Gemeinde zeitnah die nächsten Schritte hin zu einer Klimakommune gehen kann.

Als erster Schritt soll der Vorsitzende des UKW damit beauftragt werden, in eine der nächsten Ausschuss-Sitzungen eine/n Expertin/en einzuladen, um generelle Möglichkeiten klimawirksamer Maßnahmen auf kommunaler Ebene vorzustellen. Hier bieten sich Fachleute vom "Regionalverband FrankfurtRheinMain" oder des "Bündnisbüro Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen" des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz an. Nachfolgend soll im Ausschuss UKW diskutiert werden, welche Maßnahmen auch in Schmitten Anwendung finden können. Gegebenenfalls soll der Ausschussvorsitzende weitere Expert*innen einladen.

Der Gemeindevertretung sind die Ergebnisse zu berichten, die in einer Maßnahmenliste zu dokumentieren sind.

Finanzielle Auswirkungen:

- Keine -

Auswirkungen auf Klima-, Umwelt und Artenschutz:

- Entfällt -

Sachdarstellung:

- Entfällt -

Anlage(n):

1. Antrag Klimakommune

Die Bürgermeisterin